

Zeitschrift: Marchring
Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March
Band: - (1982)
Heft: 22: Musik in der March

Artikel: Die Joachim Raff-Gesellschaft Lachen
Autor: Marty, Res
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044468>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Joachim Raff-Gesellschaft Lachen

Res Marty

Die Geschichte der Joachim Raff-Gesellschaft geht auf die Mitte der 60-er Jahre zurück und ist eng verbunden mit dem Namen ihres Gründers, Anton Marty-Feldmann. Er, ein begeisterter Musiker, arbeitete zu jener Zeit als Gemeindeganzlist im Geburtshaus des berühmten Raff. Die Beziehung ergab sich dadurch zwangsläufig, verstärkt noch durch verschiedene Besuche aus dem In- und Ausland, die, angeregt durch die Erinnerungstafel am Gemeindehaus, nähere Auskunft über Raff haben wollten. Tony Marty war berufen, fachkundig und kompetent Auskunft zu erteilen. Nicht genug damit, zielstrebig und mit Enthusiasmus begann er, Daten, Bilder, Geschichte und Werk von Raff zu studieren und zu sammeln. Nachfahren und Verwandte, die vorwiegend im Süddeutschen Raum wohnhaft sind, wurden gesucht und zum Teil erstmals zusammengeführt. Drei Höhepunkte kennzeichneten die Jahre vor und nach der Gründungszeit der Joachim Raff-Gesellschaft:

- Herausgabe einer Raff-Biografie 1972 durch Anton Marty und Josef Kälin
- Schaffung eines Denkmals in den Lachner Seeanlagen 1972 durch Bildhauer J. Bisa.
- Offizielle Gründung der J. Raff-Gesellschaft Lachen, 1974.

Inzwischen hat sich die Raff-Gesellschaft intensiv an der musikalisch-kulturellen Gestaltung in der Region March engagiert. Namhafte Künstler und Musiker aus der näheren und weiteren Umgebung bereichern das musikalische Leben. Verschiedene Publikationen, Mitbeteiligung bei Plattenherausgaben, Mithilfe bei Schaffung von Beiträgen über Raff in den Medien, Musikalienverleih sowie Führung eines umfangreichen Archivs über Raff sind neuere Ergebnisse. Nebst den Beiträgen der über 200 Mitglieder der Gesellschaft erfreut sie sich der regelmässigen Unterstützung durch die Genossenschaft Lachen, die auch in dieser Beziehung einen echten Beitrag an das öffentliche Leben der Region leistet.

Der Vorstand setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen: Res Marty, Präsident; Alois Sidler, Aktuar; Cécile Muheim, Kassierin; Armando Pirovino, Presse; Dr. Marc Römer, Archiv.